

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

Amt für Information
der Evangelischen
Landeskirche in
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Küenzlen wird in neues Amt als Oberkirchenrat eingeführt

Zuständig für Fragen der Theologie, der Ökumene und der Öffentlichkeitsarbeit

Stuttgart. Am kommenden Montag, 15. Mai 1995, wird der frühere Tübinger Dekan Heiner Küenzlen in sein neues Amt als Oberkirchenrat eingeführt. In einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Stuttgarter Christuskirche setzt Landesbischof Eberhardt Renz ihn als Dezernent 1, zuständig für Fragen der Theologie, der Ökumene und der Öffentlichkeitsarbeit, ein. Anschließend findet ein Empfang im Gebäude des Oberkirchenrats statt, bei dem Vertreter aus Kirche, Gesellschaft und den Medien Grußworte sprechen werden.

Der neue theologische Dezernent im Oberkirchenrat wurde im Dezember 1942 in Calw geboren. Nach dem Abitur in Göppingen studierte er evangelische Theologie in Tübingen, Hamburg und Mainz. Anschließend studierte er während des Vikariats noch Psychologie, Soziologie und allgemeine Pädagogik und schloß diesen Studiengang mit Diplom ab. Ab 1973 war er Studienleiter für Pädagogik und Religionspädagogik an der Evangelischen Akademie Bad Boll. Von 1980 bis 1987 übernahm er die Pfarrstelle an der Stadtkirche Süd in Böblingen, bevor er dann als Dekan nach Tübingen wechselte. Von 1983 bis 1995 gehörte Küenzlen der Evangelischen Landessynode an und war dort bis 1991 Sprecher des Gesprächskreises „Offene Kirche“. Seit 1984 ist er Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und dort seit 1990 Sprecher der Synodalgruppe „Offene Kirche“. Im November 1993 kandidierte Heiner Küenzlen zum Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Christof Vetter